

EINLADUNG ZUM WETTBEWERB: DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS FÜR STÄDTE UND GEMEINDEN



EINLADUNG ZUM WETTBEWERB: DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS FÜR STÄDTE UND GEMEINDEN

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und dem Rat für Nachhaltige Entwicklung wird der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ab 2012 auch an „Deutschlands nachhaltigste Städte und Gemeinden“ vergeben.

Gewürdigt werden Kommunen, die durch besonders nachhaltige Stadt- und Gemeindeentwicklung im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern.

Bei der Vergabe sollen insbesondere auch finanzschwache Städte und Gemeinden jeder Größe berücksichtigt werden, die trotz eingeschränkter Möglichkeiten nachhaltig agieren.

Der Preis will unterstreichen, dass nachhaltiges Handeln den Städten und Gemeinden hilft, soziale, ökologische und ökonomische Herausforderungen im lokalen Maßstab zu meistern, und durch Erhöhung der urbanen Umwelt- und Lebensqualität Standortvorteile schafft. Die Auszeichnung möchte Akteure im öffentlichen Sektor in nachhaltigem Handeln bestärken, vorbildliche Projekte kommunizieren und helfen, die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung in der öffentlichen Wahrnehmung besser zu verankern.

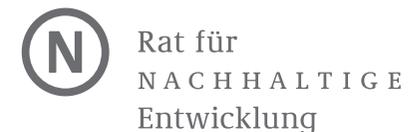
Vom **1. März bis 31. Mai 2012** können Sie sich mit Ihrer Stadt oder Gemeinde durch das Ausfüllen eines elektronischen Fragebogens um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis bewerben.

Stellen Sie Ihr Nachhaltigkeitsengagement bzw. erfolgreiche Nachhaltigkeitsprojekte in allen oder einzelnen der sechs Themenfelder vor:

- > **Governance & Verwaltung**
- > **Klima & Ressourcen**
- > **Mobilität & Infrastruktur**
- > **Wirtschaft & Arbeit**
- > **Bildung & Integration**
- > **Lebensqualität & Stadtstruktur**

Nach Auswertung der Einreichungen entscheidet eine Jury aus sechzehn renommierten Nachhaltigkeitsexperten. Die festliche Preisverleihung findet am **6. Dezember 2012** im Rahmen des 5. Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf statt. **Nur die Besten werden veröffentlicht; es gibt keine Rangliste.**

www.nachhaltigkeitspreis.de



EINLADUNG ZUM WETTBEWERB: DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS FÜR STÄDTE UND GEMEINDEN

WETTBEWERB

Die Bewerber füllen zwischen dem **1. März** und dem **31. Mai 2012** einen benutzerfreundlichen elektronischen Fragebogen aus, der in Zusammenarbeit mit den Methodikpartnern Deutsches Institut für Urbanistik, Wuppertal Institut und ICLEI entwickelt wurde. Sie beschreiben ihre individuellen Nachhaltigkeitsherausforderungen und entscheiden, ob sie konkrete Maßnahmen in einem oder mehreren der sechs Themenfelder darstellen. Jede teilnehmende Stadt oder Gemeinde hat drei Fragen zu den Herausforderungen sowie eine Frage in bis zu sechs Themenfeldern zu bearbeiten.

Deutsches Institut für Urbanistik 



JURYWERTUNG

Die Methodikpartner ermitteln das Spitzenfeld. Über die Sieger entscheidet im **September 2012** die sechzehnköpfige Expertenjury in einem vierstufigen Prozess. Die Jury wird jährlich durch das Kuratorium der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. berufen und bringt Perspektiven aus Kommunen, Forschung, Zivilgesellschaft und Politik in den Entscheidungsprozess ein. 2012 sind u. a. als Juroren dabei:



Prof. Dr. Klaus Töpfer
Exekutivdirektor Institute for
Advanced Sustainability Studies



Christina Rau
Kuratorin und Schirmherrin
verschiedener sozialer Institutionen



Ole von Beust
Erster Bürgermeister Freie
und Hansestadt Hamburg a. D.



Prof. Dr. Thomas Hirth
Leiter „Netzwerk Nachhaltigkeit“
Fraunhofer-Gesellschaft



Vorsitz: Dr. Günther Bachmann
Generalsekretär Rat für
Nachhaltige Entwicklung

PREISVERLEIHUNG

Die Ergebnisse des Wettbewerbs und die erfolgreichsten Teilnehmer werden im Rahmen des 5. Deutschen Nachhaltigkeitstages am **6. Dezember 2012** in Düsseldorf präsentiert. Der Kongress und die Preisverleihung richten sich unmittelbar an Verantwortungsträger aus den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, an Repräsentanten von Unternehmen, an Vertreter von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Gäste aus Forschung, Medien und Politik.

Der Tag bietet den Kongressbesuchern die Chance, an den Erfahrungen der Vorreiter teilzuhaben und vorbildliche Entwicklungen in der deutschen Nachhaltigkeitslandschaft zu verfolgen. Renommierte Experten legen ihre Positionen zu unterschiedlichen Aspekten nachhaltigen Handelns im kommunalen Sektor dar und stehen den Teilnehmern Rede und Antwort.

Abends wird im TV-Format der erste Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden verliehen (prominente Laudatoren, Ehrengäste, Filmzuspielungen, Dinnerbuffet).

EINLADUNG ZUM WETTBEWERB: DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS FÜR STÄDTE UND GEMEINDEN

KATEGORIEN

„DEUTSCHLANDS NACHHALTIGSTE STÄDTE UND GEMEINDEN“

- > Je ein Preis für eine Groß-, Mittel- und Kleinstadt bzw. Gemeinde, die herausragende Nachhaltigkeitsleistungen in verschiedenen Sektoren nachgewiesen haben und in denen die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung in besonderer Weise das Verwaltungshandeln prägen.

PREISE IN DEN EINZELNEN THEMENFELDERN/KATEGORIEN

- > Preise für Städte und Gemeinden, die herausragende Nachhaltigkeitsleistungen in einem der sechs Themenfelder nachgewiesen haben.

SONDERPREIS DER DEUTSCHEN UNESCO-KOMMISSION „BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“

- > Preis für eine Stadt oder Gemeinde, die sich mit besonderen Maßnahmen im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ engagiert.

TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Städte und Gemeinden. Die Bewerber entscheiden, ob sie **alle Felder des Fragebogens** bearbeiten und sich damit möglicherweise für „Deutschlands nachhaltigste Städte und Gemeinden“ qualifizieren. Oder sie beschreiben besonders erfolgreiche und/oder innovative Maßnahmen **in einzelnen Themenfeldern** und bewerben sich damit um einen Preis in einer Einzelkategorie (z. B. Klima & Ressourcen, Bildung & Integration) bzw. um den Sonderpreis der Deutschen UNESCO-Kommission „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Interessierte Städte und Gemeinden erhalten über die Website des Deutschen Nachhaltigkeitspreises per E-Mail einen Zugangscode zum geschützten Bereich. Der Code ermöglicht den Einblick in den Fragebogen, der online auszufüllen ist und innerhalb der gesamten Bewerbungsphase bearbeitet werden kann.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Nur die Besten werden veröffentlicht; es gibt keine Rangliste.

KONTAKT

Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Tel.: +49 211 - 5504 5510

Fax: +49 211 - 5504 5505

buero@nachhaltigkeitspreis.de

www.nachhaltigkeitspreis.de

Mit freundlicher Unterstützung von

